

Vergleichender Mischfüttertest Nr. 30/09 Ergänzungsfutter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung -Pellets- aus verschiedenen Regionen Deutschlands

In dieser Testreihe wurden 14 Ergänzungsfutter untersucht und bewertet. Gemäß ihrer Zusammensetzung sollen diese Futter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung eingesetzt werden. Die entsprechenden Futterproben wurden vom VFT bundesweit gezogen, und zwar im Zeitraum von Dezember 2008 bis März 2009. Die Beprobung erfolgte in Betrieben mit Pferdehaltung. Die Futter waren alle pelletiert. Insgesamt waren 12 verschiedene Mischfutterhersteller beteiligt. Die Durchführung der Futteruntersuchung oblag wie immer den vom VFT beauftragten Laboren.

Wie die Bezeichnung Ergänzungsfutter besagt, werden diese Futter niemals allein, sondern jeweils in Kombination mit dem notwendigen Raufutter verabreicht. Als Raufutter kommen in der Pferdehaltung in erster Linie Heu und Stroh zum Einsatz. Viele Betriebe verwenden auch Grassilage, die in Form der Rund- oder Quaderballen gelagert wird. Allerdings handelt es sich bei diesen Produkten meist um so genannte Heulagen, bei denen das Gras relativ stark vorge-trocknet und dann erst konserviert wurde. Ergänzungsfutter sollten grundsätzlich so konzipiert sein und in dem Maße eingesetzt werden, dass die gesamte Tagesration des Pferdes ange-messen mit Nähr- und Wirkstoffen ausgestattet ist.

Obwohl die Typenvielfalt unter den Ergänzungsfuttern mittlerweile einen fast unüberschaubaren Umfang angenommen hat, versucht der VFT im Rahmen seiner Prüfung eine gewisse Differen-zierung vorzunehmen. Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal ist beispielsweise der Eiweißgehalt eines Futters. So weisen Ergänzungsfutter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung erheb-lich weniger Rohprotein auf als z.B. Ergänzungsfutter für Fohlen oder laktierende Stuten, die einen wesentlichen höheren Eiweißbedarf als Reitpferde haben. In diesem Test bewegte sich der deklarierte Rohproteingehalt der Prüffutter zwischen 10,2 und 13,5 %, was üblichen Werten entspricht. Wesentlich größere Unterschiede zeigten sich bei den deklarierten Rohfasergehal-ten. Hier reichte die Spanne von niedrigen 7,3 % bis sehr hohen 18,0 %. Da Rohfaser für Pferde so gut wie keine Energie liefert, war dieses Futter deutlich energieärmer als die anderen. Bei den von den Herstellern angegebenen Mineralstoffgehalten reichte die Spanne beim Calcium von 0,90 % bis 2,30 % (im Mittel 1,21 %), was ebenfalls erheblich ist und im Rahmen der Futterrati-onsberechnung unbedingt berücksichtigt werden muss. Beim Phosphor waren die Unterschiede nicht so groß, die angegebenen Gehalte lagen zwischen 0,30 % und 0,55 % (im Mittel 0,44 %).

Die vorliegenden Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen. Erläuterungen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de abrufbar.

Kommentierung der Ergebnisse

Der VFT überprüft im Rahmen dieses Warentestes zwei Schwerpunkte: Zum einen die Anga-ben der Futtermittelhersteller bezüglich der wichtigsten Inhaltsstoffe der Futter wie die Gehalte an Rohasche, Rohprotein, Rohfaser, Rohfett, Calcium und Phosphor und zum anderen die Füt-terungshinweise zum leistungsgerechten Einsatz der Futter. Beide Teilbereiche enthalten wich-tige Informationen für den Pferdehalter. Sie stellen die Lieferabsicht des Herstellers dar und charakterisieren das Futter hinsichtlich Wertigkeit, Verwendungszweck usw. Auf die Richtigkeit der Herstellerangaben muss sich deshalb jeder Pferdehalter verlassen können. Nur so ist ein korrekter Einsatz des jeweiligen Futters möglich.

Die Ergebnisse der Deklarationsüberprüfung, die vom VFT auf der Grundlage futtermittelrechtli-cher Bestimmungen vorgenommen wird, sind der Übersicht zu entnehmen.

Im linken Teil der Übersicht sind die Herstellerangaben aufgeführt, im mittleren Teil in der Spalte „Abweichender Befund“ die von diesen Deklarationswerten festgestellten Abweichungen. Wie ersichtlich wurden mittels Laboranalyse bei immerhin acht der geprüften 14 Futter mehr oder

weniger bedeutsame Abweichungen in einzelnen Kriterien ermittelt, was zu beanstanden ist. Die beiden Futter Treff Krippenfutter Hobby von Bayer, Krafftutterwerke Staudachmühle, Hergatz hatten gegenüber der Deklaration einen deutlich überhöhten Rohproteingehalt, ein weiteres Futter (Basic D-Pferdekorn von EPONA Horsefeed, Regensburg) wies hingegen zu wenig Protein auf. Bei höherem Krafftuttereinsatz können diese Abweichungen zu einer spürbaren Über- bzw. Mangelversorgung an Eiweiß führen, was für den Stoffwechsel und die Leistung von Nachteil sein kann.

Ein Futter lag geringfügig über dem deklarierten Rohfasergehalt, was auf die Gesamtration allerdings kaum einen Einfluss hat. Aber das mit dem hohen, mit 18,0 % Rohfaser deklarierte Futter DRESSURPFERDEFUTTER von der Mühle Ebert, Dielheim wies mit analysierten 10,9 % Rohfaser einen gravierenden Untergehalt auf. Wie sich so etwas auf die Fütterung des Pferdes auswirken kann, hängt von der täglichen Einsatzmenge und der Beifütterung mit Raufutter ab. Obwohl Rohfaser wie bereits erwähnt kaum Energie liefert, stellen Pferde hohe Ansprüche an eine ausgewogene Rohfaserversorgung, um die Dickdarmfunktionen und die Verdauung der Nährstoffe in Gang zu halten.

Ein weiteres Futter wies einen kleinen Rohfettuntergehalt aus. Im Hinblick auf die Gesamtration spielt diese geringe Abweichung eher eine untergeordnete Rolle.

Von größerem Gewicht hingegen sind die Calciumunterschreitungen der beiden Futter Pferd S -pelletiert- von Alka Lüders, Altenburg und das PFERDEERGÄNZUNGSFUTTER -SPEZIAL- von Mansdörfer, Senden an der Iller. In dem einen Fall waren 1,50 % Ca deklariert und nur 1,05 % analysiert, im anderen Fall waren 2,30 % deklariert und nur 1,64 % gefunden. Die empfohlene Calcium-Phosphor-Relation sollte sich in der Gesamtration für Sport- und Freizeitpferde etwa in dem Bereich von 1,5 bis 2,0 (Ca) zu 1,0 (P) bewegen. Eine längerfristige Calcium-Unterversorgung infolge falscher Deklarationsangaben des Herstellers und damit einer Fehleinschätzung des Futters kann zu schwerwiegenden Imbalancen im Stoffwechsel des Pferdes führen. Aus Sicht des Pferdehalters und vor allem im Interesse einer allzeit leistungsgerechten Mineralstoffversorgung der Pferde muss die Einhaltung der vom Hersteller gemachten Angaben deshalb ganz klar gefordert werden.

Der rechte Teil der Übersicht enthält schließlich Angaben zu den Fütterungshinweisen der Hersteller. Dieser Bereich wird vom VFT kritisch geprüft, zumal die Fütterungshinweise dem Pferdehalter exakte Informationen zum Einsatzzweck des jeweiligen Futters und möglichst auch zur Rationsgestaltung geben soll. Die Beurteilung der Fütterungshinweise erfolgt in fünf Rubriken. Ein Häkchen bedeutet, dass Angaben zu diesem Teilbereich vorliegen. Die beiden Buchstaben n.v. besagen, dass der entsprechende Teil des Fütterungshinweises nicht vorhanden ist. Bei genau der Hälfte der geprüften Futter konnten jeweils fünf Häkchen vergeben werden, was sehr positiv zu werten ist. Die anderen sieben Futter wiesen Lücken auf. Bei dem Futter Pferdefutter Olympiakraft vom Mischfutterbetrieb Ruppendorf fehlten jegliche Fütterungshinweise, was den sachgerechten Einsatz erschwert bzw. unmöglich macht.

In der rechten Spalte wird noch einmal quasi zusammenfassend unter „Anmerkung“ auf die festgestellten Deklarationsabweichungen und auf fehlende Fütterungshinweise hingewiesen.

Nach geltendem Futtermittelrecht dürfen die Mischfutterhersteller im Rahmen der Futtermitteldeklaration keine Angaben zum Energiegehalt ihres Futters machen, weil hierfür noch immer die gesetzliche Basis fehlt. Aus Sicht des Pferdehalters wäre die Angabe des Energiegehaltes aber wünschenswert. Möglicherweise werden sich hier durch die in der Verabschiedungsphase befindliche EU-Kennzeichnungs-Verordnung Änderungen ergeben, zumal Wissenschaft und Praxis eine Energiebewertung der Pferdefutter fordern. Nach der zurzeit wissenschaftlich abgesicherten Energieschätzformel können die Pferdefutter aber auch jetzt schon hinreichend genau bewertet werden, was sich der VFT im Rahmen der Überprüfung zu Nutze macht. Aufgrund dieser Formel wurden im Mittel der 14 Futter nach Analyse der Nährstoffe 10,8 MJ DE (Mega Joule verdauliche Energie) ermittelt, was dem normalen Niveau dieses Futtertyps entspricht. Die Spanne reichte allerdings von geringen 9,1 MJ DE bis zu 11,7 MJ DE je Kilogramm, was ganz beträchtlich ist.

Die Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen.

Vergleichender Mischfüttertest 30/2009
 Ergänzungsfutter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung **-Pellets-**
 Dezember 2008 bis März 2009 aus verschiedenen Regionen Deutschlands

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						Abweichender Befund		Fütterungshinweise der Hersteller					Anmerkungen*
		Roh- asche	Roh- protein	Roh- faser	Roh- fett	Calci- um	Phos- phor			Fütterungs- hinweis	Zuordnung Tierkategorie	Angabe zu Raufutter	Angabe zur Kraffutter- menge	zusätzliche Hinweise	
		%	%	%	%	%	%								
Alka Lüders, Altenburg	Pferd S - pelletiert -	9,0	11,5	10,0	3,0	1,50	0,50	Calcium ↓	1,05 %	✓	✓	✓	n.v.	✓	Abweichung von der Deklaration
Bayer. Kraffut- terwerke, Stau- dachmühle, Hergatz	Treff Krippen- futter Hobby	8,5	11,0	14,0	2,4	1,20	0,40			✓	✓	✓	✓	✓	
Bayer. Kraffut- terwerke, Stau- dachmühle, Hergatz	Treff Krippen- futter Hobby	8,5	11,0	14,0	2,4	1,20	0,40	Rohprotein ↑	13,6 %	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Bayer. Kraffut- terwerke, Stau- dachmühle, Hergatz	Treff Krippen- futter Hobby	8,5	11,0	14,0	2,4	1,20	0,40	Rohprotein ↑	13,5 %	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
EPONA Horsefeed, Regensburg	Basic D – Pferdekorn	9,1	13,5	13,5	3,5	1,25	0,55	Rohprotein ↓	11,9 %	✓	✓	n.v.	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Fleming + Wendeln, Garrel	CHAMPION STAR HE	7,4	12,6	7,3	4,0	1,10	0,50	Rohfett ↓	2,7 %	✓	n.v.	✓	✓	n.v.	Abweichung von der Deklaration
GKW, Braunschweig	DERBY COUNTRY	7,5	11,0	15,0	2,5	1,00	0,40			✓	✓	✓	✓	✓	
HANSA Land- handel, Osterheeslingen	PF-22 PELL.	9,0	12,5	13,5	2,6	0,90	0,40			✓	n.v.	✓	n.v.	n.v.	

Mansdörfer, Senden	PFERDEERGÄNZUNGSFUTTER-SPEZIAL-	9,5	11,0	17,0	2,8	2,30	0,40	Calcium ↓ 1,64 %	✓	n.v.	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Mischfutterbetrieb Ruppendorf	Pferdefutter Olympiakraft	7,3	12,0	7,7	2,6	1,00	0,30	Rohfaser ↑ 9,8 %	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	Abweichung von der Deklaration, Fütterungshinweise fehlen
Mühle Ebert, Dielheim	DRESSUR-PFERDEFUTTER	10,0	10,2	18,0	4,5	1,20	0,50	Rohfaser ↓ 10,9 %	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
onOvo, Hann.Münden	TORNEO Kompakt	9,0	12,0	9,5	2,5	1,30	0,50		✓	✓	✓	✓	✓	
PAFAHG, Auma	“POLO“	5,6	12,0	7,5	3,0	1,05	0,50		✓	✓	n.v.	n.v.	✓	
RWZ Rhein-Main, Neuss	RAIFFEISEN KOMBI	9,0	11,0	18,0	2,5	1,00	0,40		✓	✓	✓	✓	✓	

1) deklarierter Wert ✓ Angabe vorhanden n.v. Angabe fehlt

* zur Einhaltung der Richtwerte (Calcium max. 1,6 %); Einhaltung der deklarierten Gehalte; Fehlen der Fütterungshinweise

Der nach Analyse berechnete Gehalt an Verdaulicher Energie (DE) beträgt für die hier geprüften Futtermittel durchschnittlich 10,8 MJ DE / kg mit einer Spanne von 9,1 bis 11,7 MJ DE / kg